

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Freitag,

Nro. 187.

den 10. Juli 1868.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: für 6 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5. — **Einschickungsgebühr:** die einspaltige Zeitspaltel oder deren Raum . . . 8 Gs.
 bei der Expedition abgeholt . . . 4. — für Wiederholungen . . . 6 "
 „ 3 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . 2 50 Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 30 "
 bei der Expedition abgeholt . . . 2. — für Wiederholungen . . . 18 "

Inserate, welche Abends vor 8 Uhr abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag. Für die Sonnabend-Nummer sind die Inserate vor 12 Uhr Mittags abzugeben.

Inserate von auswärts nehmen außer der Expedition allein entgegen die Herren Gassner & Vogler in Basel, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Wien und Berlin.

Kirchliche Gedächtnisfeier
 für Hochw. Hrn. Balthasar Ebermann
 sel., Straßhausparrer in Luzern.
Siedester: Montag den 13. Juli,
Dreißigster: Donnerstag den 23. Juli,
 je Morgens halb 7 Uhr, [4456
 in der Pfarrkirche zu Hildisrieden.

Anzeigen.

4446[]] Aufschreibung.
 Die Stelle eines Telegraphisten in **Bedernried** wird mit einer jährlichen fixen Besoldung von Fr. 120 nebst reglementarischer Provision von zehn Centimen per Depesche zur Bewerbung ausgeschrieben.
 Diejenigen Personen beider Geschlechter, welche sich in passendem Lokal einer häuslichen Beschäftigung widmen, werden eingeladen, ihre Anmeldungen unter Beifügung von Zeugnissen und allfälligen Empfehlungen bis zum 22. Juli an die Telegraphen-Inspektion in Olten einzulenden, welche die nötige Auskunft erteilen wird. Die Inspektion findet auf Kosten der Verwaltung in Bedernried selbst statt.
 Olten, den 9. Juli 1868.
 Die Telegraphen-Inspektion:
Brogli.

4441[]] Steigerung.
 Rünftigen Dienstag den 14. Juli von Vormittags 9 Uhr an werden beim **Berchhaus** in Luzern unter richterlicher Aufsicht gegen baare Bezahlung versteigert:
 Aufgerüstete Betten, Tische, Stühle, Kasten, verschiedenes Küchengerät, kupferne Senn- und Backblechen, Wäschmullen, Räderreise, Rahmhulgen und anderes Sennereigerät; ferner ein Feldstuger.
 Luzern, den 9. Juli 1868.
 Die **Gerichtskanzlei.**

Guthabenssteigerung.
 In nachbenannten Konkursachen wird **Mittwoch den 29. d. M.** Monats Nachmittags 8 Uhr im **Höfen** zu Kuswil folgendes Guthaben gegen Baarzahlung versteigert:
 1. In Konkursache des **Killaus Schmidli** von Kuswil: Gült von 400 Gs., errichtet von **Jacob Mühlbach** ab **Widenmoos** in **Schwarzenberg**, ang. auf **Witte März 1867**.
 Borgang 450 Gs. Würdigung 1400 Gs.
 2. In Konkursache des **Joh. Eienberger** von **Werthenstein**: Streitigen, auf **15. März 1867** falligen **Hauszins** von 95 Fr.
 Kuswil, den 8. Juli 1868.
 Pro **Gerichtskanzlei**,
 Der **Gerichtsschreiber**:
J. Selsenstein.

4432[]] Verein vom hl. Vinzenz v. Paul
Conferenz Luzern.
 Conferenz heute Freitag Abends 6 1/2 Uhr.
 Der **Vorstand.**

3751[]] Wo elegante Salon-Meubles zu verkaufen sind, sagt die Expedition d. Bl.

4429[]] Anzeige.
 Die **Maturitätsprüfungen** und die **Schlussprüfungen** für die **Theologie** und **Kantonschule** in **Luzern** werden an folgenden Tagen gehalten:

I. Maturitätsprüfung.
 a. **Schriftliche Prüfung.**
 (Im Lehrzimmer der Philologie.)
 Montag, den 20. Juli: Deutsche Arbeit.
 Dienstag, „ 21. „ Lateinische Arbeit.
 b. **Mündliche Prüfung.**
 (Im Lehrzimmer der Philologie.)
 Montag, den 27. Juli: Latein, Französisch, Griechisch.
 Dienstag, „ 28. „ Religion, Geschichte, deutsche Literatur.
 Mittwoch, „ 29. „ Philosophie, Naturwissenschaften.

II. Theologie.
 (Im Franziskanergebäude, Parterre.)
 Mittwoch, den 29. Juli: Exegese, Kirchenrecht, Hebräisch.
 Donnerstag, „ 30. „ Apologetik, Dogmatik, Kirchengeschichte.

III. Kantonschule.
 1. **I. Kurs des Lyceums.**
 (Im Franziskanergebäude, Parterre.)
 Freitag, den 31. Juli: Latein, Astronomie, Logik.
 Samstag, „ 1. August: Religion, Schweizergeschichte.
 2. **Gymnasium.**
 (Im Gymnasiumsgebäude.)
 Montag, den 27. Juli: I. Klasse,
 Dienstag, „ 28. „ II. „
 Mittwoch, „ 29. „ III. „
 Donnerstag, „ 30. „ IV. „
 Freitag, „ 31. „ V. „
 Samstag, „ 1. August: VI. „

3. Realschule:
 (Im Festszimmer der I. Klasse, Franziskanergebäude.)
 Mittwoch, den 29. Juli: I. Klasse,
 Donnerstag, „ 30. „ II. „
 Freitag, „ 31. „ III. „
 Samstag, „ 1. August: IV. „

Diese Prüfungen werden je des Vormittags von 7 Uhr an gehalten.
 Die Arbeiten der **Zeichnungsschulen** können den 31. Juli und 1. August im **Knabenschulhaus** begeben werden.
 Die Prüfung in der **italienischen Sprache** wird am **Dienstag den 28. Juli**, die in der **englischen Sprache** **Mittwoch den 29. Juli**, je Nachmittags um 2 Uhr, im **Gymnasiumsgebäude** gehalten.
 Die Prüfung für die **Blasinstrumente** wird **Montag den 27. Juli**, die für **Gesang und Streichinstrumente** **Freitag den 31. Juli**, je um 2 Uhr Nachmittags, ebendasselbst gehalten.
 Donnerstag den 30. Juli Abends um 4 Uhr **Schlussturnen** sämtlicher Turnklassen im **Vindengarten**.
 Sonntag den 2. August wird die **Schlussfeier** des Schuljahres stattfinden, und zwar die **kirchliche** um 8 Uhr in der Kirche zu **St. Peter** mit **Predigt** und **Ant.**, die **Schulfeier** aber um 2 Uhr im **Gymnasiumsgebäude**.

IV. Erweiterte Bezirkschulen.
 Prüfung in **Wiltfau**: Freitag und Samstag den 24. und 25. Juli;
 „ **Münster**: Montag und Dienstag den 27. und 28. Juli;
 „ **Sursee**: Montag und Dienstag den 3. und 4. August, je Morgens 7 Uhr.
 Eltern und Schulfreunde sind zur **Theilnahme** eingeladen.
 Luzern, den 6. Juli 1868. **Die Studiendirektion.**

Verein der Männer und Jünglinge vom 18. Jahrhundert.
Versammlung
 den 19. Juli 1868 Morgens 1/2 5 Uhr auf dem **Schwanenplatz**.
 [4431] Ausflug der Gesellschaft nach **Gersau** und **Fällien**.
Der Vorstand.

4442[]] Die in einer vorigen Nummer dieses Blattes empfohlene „Anstalt für Frauenpersonen im Melchtal“ kann wegen eingetretenen Hindernissen nicht eröffnet werden.

Nicht zu übersehen!
 Der Unterzeichnete empfiehlt sich dem **Eben. Publikum** zu **Stadt** und **Land** zur **Vertilgung aller Arten von Ungeziefer**, als: **Katten, Mäuse, Schwabenläser, Rubeinchen, Wanzen** etc., und zwar unter **Garantie** des guten Erfolges. **Schriftliche** oder **mündliche** Eingaben werden entgegengenommen im **Gasthaus zum „Rothegg“**, woselbst er alle Tage bis den 15. dies selbst zu treffen ist.
Johannes Isler,
 4433[]] **examinierter Giftmauser.**

4411[]] Anzeige.
 Da **Frau Rämpf** wegen **Krantheit** bei mir **ausgetreten** ist, so habe eine **andere** sehr **geübte Blumenmacherin** angestellt, die sich auch auf das **Krücheln** und **Waschen** der **Federn** sehr gut versteht.
 Bei diesem **Anlasse** empfehle mich für alle in dieses **Fach** einschlagenden **Arbeiten**.
Ignaz Törling, Hirschenplatz.

4434[]] Es empfiehlt sich für's Kaffees und Paarschneiden Karl Zürcher in Reiden.

Zur Beachtung!
Vermietungen von Wohnungen, Zimmern, Magazinen, sowie überhaupt jeder Art **Lokalitäten** werden jederzeit **übernommen** und **bestens** besorgt durch's **Bureau Bählmann, Kapellplatz.**
 6552[]]

Der concentrirte Sassa-parilla-Syrup, zusammengesetzt von **QUET aine**, beist **gänzlich** alle **syphilitischen Krankheiten**, **Affektionen** der **Haut**, **Nichten**, **Strapheln**, **Rheumatismen**, **chronische Krankheiten**, **verdorbenes Blut** etc. Dieses **Heilmittel** wirkt zu jeder **Jahreszeit** und **erziet** den **Sassa-parilla-Beer** **vollständig**. Man achte auf **Siegel** und **Unterschrift** **QUET aine**. **Depot** in **Luzern** in der **Pharmacie du Lac** und in allen **Schweizerstädten**. [4435[]]

4437[]] Zu verkaufen:
 Eine **rentable Wirthschaft** im **Kanton Unterwalden** unter **sehr billigen** Bedingungen.
 Nähere **Auskunft** erteilt **Josef Camenzind** zum **Schäftli** in **Gersau**.

Zu verkaufen:
 In Folge **Todesfall** mehrere **haushälterische Gegenstände**, als: **Schöne** **angefestete** **Betten**, **Kleiderschränke**, **Tische**, **Stühle**, **Nachtischchen**, **Kanapee** etc. etc.; wo? ist zu **vernehmen** bei der **Expedition** d. **Bl.** [4402[]]